



Das **KINO CENTER HUSUM** ist die Spielstätte des **EUROPEAN MINORITY FILM FESTIVALS 2012**, das von der friesischen Kulturorganisation **FRIISK FORIINING** [www.friiske.de] bereits zum 4. Mal organisiert wird.

Das EUROPEAN MINORITY FILM FESTIVAL ist ein Forum für Spielfilme, gedreht in den Sprachen von europäischen Völkern, die sich nicht auf ein kulturelles Mutterland beziehen können. An drei Abenden werden auf dem diesjährigen Festival Spielfilme der Westfriesen aus den Niederlanden, der Basken aus Spanien, der Roma aus der Slowakei und der Südjüten aus Dänemark gezeigt.

Alle Filme werden durch die Regisseure oder Produzenten im Rahmen einer Einführung persönlich vorgestellt.

Das Festival schließt ab mit einer großen Gala im Husumhus in Husum [Neustadt 95], in deren Mittelpunkt die Verleihung des EUROPEAN MINORITY FILM AWARD 2012 steht.

Die Abschlussgala mit ihrem bunten Programm steht allen Interessierten offen und der Eintritt ist kostenfrei.

Das EUROPEAN MINORITY FILM FESTIVAL 2012 ist das einzige Festival dieser Art in Europa und wird unterstützt durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Das Filmfestival wird realisiert durch:

Friisk Foriining

Die Friisk Foriining ist die Organisation für Sprache, Kultur und Politik der nordfriesischen Minderheit an der nördlichen Westküste Schleswig-Holsteins. Die Friisk Foriining initiiert und unterstützt eine Vielzahl von Aktivitäten, deren Grundlage die zeitgemäße Basisarbeit mit der friesischen Sprache und Kultur bildet. Dazu gehören unter anderem friesische Kinder- und Jugendarbeit, Sprachkurse für alle Altersgruppen, internationale Studienreisen, die Produktion moderner audiovisueller Medien und die enge Zusammenarbeit mit anderen kleinen Völkern in Europa. Die Friisk Foriining ist auf zahlreichen politischen Feldern aktiv und lässt sich durch den SSW im schleswig-holsteinischen Landtag vertreten.

Weitere Informationen unter www.friiske.de
 Friisk Foriining, Süderstr. 6, 25821 Bredstedt / Bräist



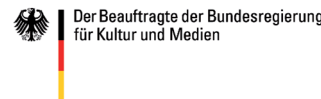
Projektleitung:

Gary Funck (Koordination)
 Manfred C. Nissen (Geschäftsführung)
info@friiske.de / +49 (0) 4671 6024154



Jury:

Onno Falkena (NL), Head of Jury
 Prof. Dr. Elin Fredsted (DK)
 Iaco Rigo (I)



22.-24. NOVEMBER



Alle Vorführungen finden statt im:

KINO CENTER HUSUM

Neustadt 114
 D-25813 Husum / Hüsem

www.kino-center-husum.de

Kartenvorbestellungen unter: (04841) 2569



www.minority-film.net

www.minority-film.net

Donnerstag, 22. November 2012

18:00 Empfang

im Foyer des Kino Centers Husum

18:30 Eröffnung

19:00 IIs Fris en la Germania dal nord

Graubünden (CH), 2006, 16 min.
Rätoromanisch / Nordfriesisch mit deutschen Untertiteln
Dokumentation von Ruedi Bruderer

19:30 Merke Blues (Jahrmachts-Blues)



Friesland / Fryslân (NL), 2012, 60 min.
Westfriesisch mit englischen Untertiteln
Regie: Jan Tijisma

Merke Blues beschreibt die Geschichte eines jungen Mannes, der nach acht Jahren wieder in sein friesisches Heimatdorf zurückkehrt. Eigentlich möchte er nur den traditionellen Jahrmacht genießen, doch dann trifft er die ehemalige Freundin seines Bruders. Dieser starb vor einigen Jahren in einem Verkehrsunfall. Und wie es das Schicksal so will, entwickeln sich Gefühle...

Ein Film mit wundervollen Bildern aus Friesland, seinen Dörfern und Menschen.

Einführung durch Frans Slaterus, Produzent (anschl. Diskussion)

21:00 Pause

21:15 Urteberri on, Amona! (Frohes neues Jahr, Oma!)

Baskenland / Euska Herria (E), 2009, 97 min.
Baskisch mit englischen Untertiteln
Regie: Telmo Esnal



Urteberri on, Amona! ist ein finstere Komödie über die Probleme von Oma Maris Familie bei ihrer Pflege und Versorgung. Großmutter Mari saugt das Leben aus ihrer Tochter Maritxu, so dass Ehemann Joxemari entscheidet, sie in ein Pflegeheim zu geben. Das ist aber gar nicht so leicht, denn seine Frau darf davon keinen Wind bekommen. Daher holt sich Joxemari Hilfe bei seinem Schwiegersohn Kintxo. Eine einfache Aufgabe, möchte man meinen...doch Oma Maris schwieriger Charakter verursacht eine Reihe unerwarteter Zwischenfälle. Regisseur Telmo Esnal beschreibt den Konflikt auf humorvolle Weise und beleuchtet dabei doch die Angst vor Einsamkeit, den Verlust moralischer Werte, Eigennützigkeit und den fehlenden Zusammenhalt innerhalb der Familie.

Einführung durch Telmo Esnal, Regisseur (anschl. Diskussion)

Freitag, 23. November 2012

19:30 Sinti Swing mit dem Weiss Trio

20:00 Cigan (Zigeuner)

Tschechien / Slowakei, 2011, 100 min.
Romanes /Slowakisch mit englischen Untertiteln
Regie: Martin Sulík



Adam, ein Junge aus einer Roma-Siedlung im Osten der Slowakei, hat nur zwei Freuden in seinem Leben: Das Boxtraining und seine Freundin Julka. Aber als sein Vater unter mysteriösen Umständen ums Leben kommt, heiratet seine Mutter ihren Schwager, den Ausbeuter und Dieb Zigo. Adams Leben ändert sich von einem Augenblick zum anderen. Mit einem Mal ist seine Jugend vorüber und er versucht seine Brüder Zigos Einfluss zu entziehen. Aber sein Stiefvater zieht sie mit hinein in seine dubiosen Geschäfte, und Adam gerät mehr und mehr in Konflikt mit dem Gesetz seiner eigenen Gemeinschaft. Und dann begreift er, wer hinter dem Tod seines Vaters steckt...

Einführung durch Rudolf Biermann, Produzent (anschl. Diskussion)

Sonnabend, 24. November 2012

18:00 Kunsten at græde i kor (Die Kunst, im Chor zu weinen)

Dänemark / Danmark, 2006, 106 min.
Süderjütisch mit englischen Untertiteln
Regie: Peter Schønau Fog



Der Film handelt von dem elfjährigen Allan, der verzweifelt versucht, seine kaputte Provinzfamilie zusammen zu halten während der sozialen Umwälzungen der frühen siebziger Jahre. Allan verehrt seinen Vater, den örtlichen Milchmann und versteht nicht, warum andere Menschen nicht so denken. In seinem verdrehten Familienleben glaubt er, es sei völlig normal, die Nacht über von den hysterischen Anfällen und Selbstmordgedanken seines Vaters wach gehalten zu werden. Allans älterer Bruder verlies die Stadt vor einigen Jahren, und seine Mutter hat schon lange aufgegeben und entzieht sich den Anfällen ihres Mannes mit Hilfe von Schlaftabletten, und seine Schwester Sanne benimmt sich rebellisch und bizarr. Allan schreitet zur Tat...mit haarsträubenden Konsequenzen.

Einführung durch Jannik Lorenzen, Hauptdarsteller (angefragt) (anschl. Diskussion)

20:30 Abschlussgala (freier Eintritt)

Husumhus, Neustadt 95, 25813 Husum / Hüsem

Verleihung des European Minority Film Award 2012

Music: Iaco Rigo & his Ethnical Project (I),
Ginger Redcliff (D) u.a.
Moderation: Antje Arfsten, Gary Funck
Regie: Peter Nissen

